

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

289 (19.10.1902) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. Zweites Blatt.

Sonntag den 19. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 46 755. Die Veranlagung der Brennereien zum Kontingent für die Zeit vom 1. Oktober 1903 bis dahin 1908 betr.

Die Alkoholmengen, die von einer Brennerei in je einem Betriebsjahre zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze hergestellt werden dürfen (als sogenanntes Kontingent), sind jetzt neu zu berechnen und zu genehmigen, und zwar für 5 Jahre vom 1. Oktober 1903 bis 30. September 1908. Maßgebend für dieses Geschäft ist die vom Bundesrat am 18. September d. J. genehmigte Kontingentierungsordnung (K. O.).

Danach ist das Kontingent einer bisher schon kontingentierten Brennerei ohne Zutun des Eigentümers oder Besitzers von der Steuerbehörde zu berechnen und zwar im Allgemeinen auf der Grundlage des ihr jetzt zugewiesenen Kontingents.

Wünscht dagegen ein Eigentümer oder Besitzer einer Brennerei, daß ihm ein Kontingent erstmals zugewiesen oder das bisherige Kontingent neu berechnet wird, so muß er dies vor dem 1. November d. J. beantragen; der Antrag kann beim Hauptsteuer-(Finanz-)Amt oder bei der Steuereinnahmestelle, in deren Bezirk die Brennerei liegt, schriftlich eingereicht oder zu Protokoll erklärt werden. Der Antrag auf Kontingentierung einer Abfindungsbrennerei kann auch bei einem Steueraufsichtsbeamten zu Protokoll erklärt werden.

Zulässig ist die Steuerveranlagung nur:

- für die in den letzten 5 Betriebsjahren neu entstandenen und bis zum Beginn des Kontingentierungsjahrs betriebsfähig hergerichteten landwirtschaftlichen Brennereien und Materialbrennereien, die als solche ein besonderes Kontingent bisher nicht besaßen;
- für die bisher am Kontingente beteiligten landwirtschaftlichen Brennereien, deren wirtschaftliche Lage durch Verringerung oder Vergrößerung der regelmäßig beackerten oder sonst landwirtschaftlich genutzten Fläche während der letzten 5 Betriebsjahre eine wesentliche Veränderung erfahren hat;
- für die landwirtschaftlichen Brennereien, welche als bidmaisende Getreide- oder als Hefenbrennereien am Kontingente beteiligt waren und im Laufe der letzten 5 Jahre dauernd und vollständig entweder zur Verarbeitung von Kartoffeln übergegangen sind oder die Hefengewinnung aufgegeben haben;
- für die bisher am Kontingente beteiligten landwirtschaftlichen Brennereien, bezüglich deren bei einer früheren Neukontingentierung wesentliche Veränderungen des Grundbesitzes unberücksichtigt geblieben sind.

Landwirtschaftliche Brennereien dürfen, einerlei welchen Umfang der Betrieb hat, in jedem Betriebsjahre bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum Verbrauchsabgabensätze von 50 Pf. herstellen; die Zuweisung eines Kontingentes ist dazu nicht nötig. Materialbrennereien, die kein Kontingent oder nur ein solches von 10 Hektolitern besitzen, dürfen innerhalb der Zeit vom 1. Oktober 1903 bis 30. September 1908 zusammen bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum Verbrauchsabgabensätze von 50 Pf. herstellen; die Wahl der Brennzeit steht ihnen völlig frei. Materialbrennereien, die erst während jener 5 Jahre entstehen, dürfen anstatt der 50 Hektoliter nur sovielmal 10 Hektoliter zum Satze von 50 Pf. herstellen, als mit Einschluß des Jahres ihrer Errichtung Betriebsjahre in jenen Zeitabschnitt fallen.

Materialbesitzer, die selbst die Betriebserklärung abgeben, dürfen in einer fremden Brennerei ohne Rücksicht auf die Höhe ihrer Gesamterzeugung in jedem Betriebsjahre bis zu einem Hektoliter Alkohol zum Verbrauchsabgabensätze von 50 Pf. herstellen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1902.

Großh. Hauptsteueramt.  
Schlechter.

22.

## Bekanntmachung.

Der Postbericht der Kaiserlichen Postämter 1 und 2 hier selbst für den Winterdienst 1902/03, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der gesammelten abgehenden und ankommenden Postbeförderungsgelegenheiten sowie aller übrigen Posteinrichtungen in hiesiger Stadt ist soeben erschienen und zum Preise von 20 Pf. für das Exemplar beim Postamt 1 und bei der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung zu haben. Bestellungen nehmen auch die Postämter 2 (Bahnhof) und 3 (Waldbornstraße) sowie die Briefträger entgegen.

Karlsruhe (B), 17. Oktober 1902.

Kaiserliches Postamt 1.  
Demoll.

22.

## Aufforderung.

Nr. 8298. Da in den Monaten November und Dezember die regelmäßige Gebäude-Einschätzung für die Feuer-Versicherung stattfindet, wobei sämtliche in diesem Jahre neu errichteten Gebäude und solche, welche durch Umbau in ihrem Umfange vergrößert oder durch Abbruch verkleinert worden sind, deren Wert durch Ausbesserung um mindestens 100 Mk. erhöht, oder durch Bauzeitigkeit um mindestens diese Summe vermindert worden ist, berücksichtigt werden müssen, werden die Hausbesitzer, welche ohne vorherige bezirksamtliche Anzeige am Bestande ihrer Gebäude Aenderungen vornehmen lassen, oder solche, deren Gebäude oder Aenderungen überhaupt bis jetzt nicht zur Einschätzung kamen, ersucht, alsbald hierher (Rathhaus, Zimmer Nr. 59, 2. Stock, Eingang in der Hebelstraße) Mitteilung zu machen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1902.

Der Stadtrat.  
Kraemer.

Zimmermann.

Mittwoch den 22. Oktober, 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends,

im großen Rathhaussaal

zu Gunsten der Karlsruher Volkslesehalle  
Rezitation neuer badischer Dichtung

von

Albert Geiger.

Zum Vortrag gelangen Lyrische und Prosaabichtungen und Novellen ersten und heiteren Charakters von Albert Koffhach, Emil Frommel, Heinrich Bierordt, Robert Haas, Adolf Schmittanner, Albert Geiger. — Badische Heimatkunst.

Preise der Plätze: Saal reservirt 1,50 Mk., Saal 1 Mk., Gallerie 50 Pf.

Vorverkauf in den Buchhandlungen von Ernst Kundt und Bielefeld, sowie der Musikalienhandlung von Friedrich Doert und Abends an der Kasse. Reservirte Plätze bei Doert und an der Kasse.

21.

## Wohnungen zu vermieten.

— Angartenstraße 49 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*104. Kaiserstraße 100, Neubau, ist auf sogleich oder später eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großer Mansarde und Keller preiswerth zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

— Kaiserstraße 130, 2 Treppen hoch, ist auf sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher zu vermieten. Einzu sehen von 11—1 und 4—6 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— Uhlandstraße 20a, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

— Waldstraße 33 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Keller, Speisekammer und Mansarde, vollständig neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

# Arbeiterbildungs-Verein Karlsruhe, E. V.,

Wilhelmstraße 14.

Montag den 20. Oktober 1902, Abends 1/2 9 Uhr,

## Vortrag

des Herrn Druckereibesizers F. Thiergarten über

### „Großglockner-Besteigung“.

Wir laden hierzu die verehrlichen Mitglieder und Freunde des Vereins zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

(Israelitische Gemeinde.)

22. Die Probe zum Jugendgottesdienst am Abend des Festes der Gesehesfreude findet Sonntag den 19. Oktober um 11 Uhr in der Synagoge statt.

Theodor Münz.



# Vereinigte freiwillige Feuerwehren.

Corps-Befehl.

Mittwoch den 22. d. Mts., Abends 1/2 5 Uhr,

## Schluß-Uebung.

Antreten der einzelnen Compagnien um 4 Uhr an den Feuerhäusern.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1902.

## Das Corps-Commando.

Schlachter.

Schumann.

### Wohnung zu vermieten.

5.2. Schützenstraße 88 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer und Küche, besserer Lage, ist an eine alleinstehende, ordnungsliebende Frau auf so gleich zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 142, parterre.

— Ecke der Roos- und Lenzstraße, nahe der Hirschbrücke, im Neubau, sind Wohnungen von 3, 4 oder 7 Zimmern mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 36, Seitenbau, 3. Stock links.

### Schöne Mansardenwohnung,

2 Treppen hoch, frisch hergerichtet, mit Glasabschluss, 4 Zimmern, Vorplatz, Küche, Kammer, Speicher u. Keller, ist Akademiestr. 5 an ruhige, kleine Familie sofort oder später zu vermieten durch Agent W. Kreuzbauer, Leopoldstraße 3 im 2. Stock. 6.2.

### Putzstraße 21 3.2.

ist eine 2 Zimmerwohnung mit Mansarde und Zubehör und eine 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und Zubehör sofort oder später zu vermieten.

### Herrschaftliche Wohnung.

— Stefaniensstraße 54 ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zubehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.

### Mansardenwohnung,

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 29, 1. Stock.

**Sogleich oder später zu vermieten**  
Degenfeldstraße 12 eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung im 2. und 4. Stock, je 3 Zimmer, Veranda, Vorplatz, Glasabschluss, Küche, Mansarde und Keller, an ordnungsliebende Familie zu möglichem Preis. Näheres daselbst, parterre, oder Amalienstraße 14 b bei B. Kohnmann. 3.2.

### Lagerplatz.

— Für industrielle Zwecke ist ein ca. 12000 Quadratmeter großes, an drei Straßen der Weststadt gelegenes Grundstück ganz oder getheilt unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres Kronenstr. 30 im Bureau.

### 1. Juli 1903.

\*3.2. Ein zwei- bis dreistöckiges Haus mit insgesamt ca. 15 Zimmern wird auf 1. Juli 1903 zu mieten gesucht. Eventl. auch der erste und zweite Stock eines Hauses mit obiger Zimmerzahl. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8026 erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Herrenstraße 22, 3. Stock links, ist ein schönes, großes Zimmer an einen oder zwei Herren auf sofort oder später zu vermieten.

\*5.3. Ein großes, fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist an zwei Herren oder zwei Damen zu vermieten: Steinstraße 19, 3. Stock.

### 2.2. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer)

an einen event. auch an zwei Herren zu vermieten: Gottesauerstraße 29, eine Treppe.

### Aldersstraße 39,

4. Stock, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten; auf Wunsch auch mit Pension. \*3.3.

### Parterrezimmer.

3.3. Zwei fein möblierte Parterrezimmer sind sofort zu vermieten: Friedenstraße 9, 2. Stock, Seitenbau.

### \*4.3. Zimmer mit Pension

zu vermieten: Waldhornstr. 21, 2 Treppen links.

### Ein möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Ritterstraße 6 II. 4.4.

### Gesucht 15000 Mk.

zu 5% als II. Hypothek auf ein gut rentables Anwesen in der Oststadt. Nur Selbstverleiher wollen ihre Adressen gest. unter Nr. 7312 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\*2.2. Von einem pünktlichen Zinszahler werden 15000 Mark

als II. Hypothek auf ein Haus mit gut gehendem Geschäft aufzunehmen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7997 erbeten.

### 30000 Mark,

II. Hypothek, auf prima Objekt in bester Lage der Oststadt von pünktlichem Zinszahler per sofort oder 1. Januar gesucht. Offerten nur von Selbstverleibern unter Nr. 7945 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.3.

### Büreaufraulein-Gesuch.

2.2. Ein junges Mädchen mit schöner Handschrift, welches der einfachen Buchführung mächtig ist, zum sofortigen Eintritt gesucht. Solches, welches leichten im Geschäft vorkommenden Arbeiten mit übernehmen kann, erhält den Vorzug. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 8031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kinderfräulein-Gesuch.

3.3. Auf sofort ein Kinderfräulein zu 3 größeren Kindern gesucht. Zeugnisse erwünscht. Zu melden bei Frau Rittmeister Vierordt, Bruchsal.

Auf 1. November oder früher suche ich ein durchaus zuverlässiges, gewissenhaftes, mit guten Zeugnissen versehenes Fräulein oder eine Kindergärtnerin für 3 Kinder im Alter von 10, 4<sup>1/2</sup>, und 2 Jahren. Eintritt kann eventl. auch sofort erfolgen.

Frau Jenny Glebe,  
Pforzheim.

### Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Für ein Mädchen aus guter Familie ist bei sofortiger Vergütung in meinem Geschäft eine Lehrstelle frei.

Rud. Hugo Dietrich,  
Kaiserstraße 177.

### Hausbursche.

\*2.2. Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: Kronenstraße 29.

### Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Büro von R. Tröster, Kreuzstraße 17. Telefon 151.

**Stelle-Gesuch.**

\*3.2. Ein älteres, besseres Fräulein sucht sofort oder später Stelle als Abwärtin. Zu erfragen bei **Kuf**, Wielandstraße 8 im 3. Stock.

**Empfehlung.**

Erfahrener Kaufmann empfiehlt sich den Herren **Gewerbetreibenden**

zum Beitragen ihrer Geschäftsbücher, Ausschreiben von Rechnungen zc., stundenweise bei billigster Berechnung. Gesl. Off. a. d. Kontor des Tagblattes unter Nr. 7652 erbeten. \*3.3.

**Aufstellung von Baurechnungen**

aller Arten und Nachtrag der Bücher übernimmt erf. Kaufmann. Gesl. Offerten unter Nr. 8016 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Banksecretär** \*12.8.

erster Firma, bietet sich Privatcapitalisten dar zur Leitung von rasch ausnützbar, erfolgreichen Geschäften in

**Werthpapieren**

gegen bescheidenen Nutzantheil. Gedlegente Informationen, 40jähr. Erfahrung, Sitz an einflussreichster, coursebeeinflussender Stelle. Discretion gegenseitig. Briefe befördert Redacteur **Halmi**, Budapest, Váci-utca 11.

**Personal-**

und **Creditauskünfte** über Privatpersonen ertheilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung

**Gebr. Winnowisser**, Geschäftsführer der **Auskunftei Bürgel**, Kaiserstraße 191 II., Telefon 1268.

**Verloren**

Mittwoch Abend gegen 6 1/2 Uhr in der Nähe des Mühlburgerthores eine goldene **Damenuhr**. Abzugeben gegen gute Belohnung: Wörthstraße 6.

**Haus-Verkauf.**

Ein in der Weststadt gelegenes Anwesen, bestehend aus dreistöckigem Wohnhaus nebst Hinterhaus mit großer Werkstätte bezw. Lagerräumen, ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

**Südstadt. Hausverkauf.**

Ein gut rentirendes neues Haus mit Einfahrt und großem Hof ist wegen halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen Bauplatz zu vertauschen. Offerten wollen unter Nr. 7873 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Größeres Anwesen,**

bestehend aus 2stöckigem Wohnhaus, Garten, großem, für Geschäftszwecke geeignetem Hintergebäude, in der Weststadt — nächster Nähe der Kaiserstraße — sofort oder später zu verkaufen. Preis **M. 120 000.—**, Anzahlung ca. 40 000.—. Gesl. Offerten unter **S. 2780** an

**Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 160 I.

**Gelegenheitskauf.**

\*2.2. Zwei neue franz. Bettladen, 2 Rüste, 2 Matratzen, 2 Polster werden um den billigen Preis von **135 M.** abgegeben: Waldstr. 14, part.

**Hausverkauf.**

Ein Haus, 4 stöckig, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Veranda, Waschküche, Trockenspeicher, Einfahrt, gr. Hof, gr. Keller, Hinterbau mit großem Saal zc., wegen halber sofort zu sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 7907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tausch.**

3.3. Ein Haus im westlichen Stadtheil wird gegen einen Bauplatz in guter Lage umzutauschen gesucht. Offerten unter Nr. 7956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pianinos,**

gut renovirt und polirt, zu **M. 300.—** und **320.—**, sowie ein fast neues **Pianino,**

nur einige Mal gespielt, Nussbaum, kreuzsaitig, zum Ausnahmepreis von **M. 530.—** zu verkaufen bei

**W. Sadl**, Karlsruhe, Pianofortehandlung, Ede Krieger- und Rüppurrerstraße 2.

**Möbel,**

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gebr. Klein,**

97/99 Durlacherstraße 97/99.

**Zu verkaufen.**

\*2.2. Zwei schöne Originalgemälde von **H. Gleich** auf: „**Badische Landesstrachen**“ sowie „**Großherzog Friedrich als Prinzregent**“, sind zu verkaufen im **Buchhandlungsladen** Kaiserstraße 235.

**Motorwagen,**

„**Abler**“-Wagen, 4 stöckig, 4 1/2 P.-S., vorjähriges Erzeugniß, auch für Geschäftswagen umzuändern, steht billig zum Verkauf. Näheres bei **F. Gmelin**, Akademiestraße 27.

**Florentiner-Spiegel,**

ein hocheleganter, ist im Auftrag einer Herrschaft billigst zu verkaufen im **Auktions-Geschäft** von

**S. Hirschmann,**

3.2. Bähringerstraße 29.

**Ferd zu verkaufen.**

\*2.2. Kleiner, nur kurze Zeit gebrauchter **Ferd** ist preiswürdig zu verkaufen: Rankestraße 1 im 1. Stock.

**Geschäft der Lebensmittelbranche**

mit gut rentirendem Wohnhaus wird mit größerer Anzahlung von gut situirten Leuten zu kaufen gesucht. Diesbezügliche Offerten sind unter Nr. 7998 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

Alterthümliche **Möbel, Porzellan, Silber, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen, Gold- und Silberschmuck** zc. kauft zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an **Arnold Fischl**, Adlerstraße 13.

**Altes Blei**

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock.

\*3.2. **Mittag- und Abendtisch**, an einem sehr guten, können noch einige bessere Herren theilnehmen: **Birkel 30**, 2 Treppen hoch.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*3.3. Geprüfte Lehrerin erteilt **Nachhilfestunden** in allen Fächern. Offerten erbeten unter Nr. 7947 an das Kontor des Tagblattes.

**Unterricht-Gesuch.**

2.2. Wer erteilt einem aus Quarta des Reform-Gymnasiums ausgetretenen jungen Mann weiteren Unterricht im Französischen? Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**The international School of Languages,**

Karlsruhe, Kaiserstrasse 46 II.

**Quentin de Lautre.**

**Französisch.**

2.2. Une Française ouvrira bientôt un petit cercle de conversation. S'adresser au bureau du Tagblatt sous le No. 7990.

\* German lady seeks English lady for changing conversation. Offers sub Nr. 8047 to the Kontor des Tagblattes.

**Sänger!**

werden in kurzer Zeit auf bewährte italienische Methode zu mächtigem Breite ausgebildet (Spezialität: Tenöre). Zu erfragen Adlerstraße 16 I. \*2.2.

**J. Eckert,**

Hebelstrasse 13.

**Sprechstunden für Zahnkranke**

täglich von **8 bis 6 Uhr**,  
Sonntags von **8 bis 3 Uhr**.

**Rothweine,**

alte, französische, naturreine Gährung, Zuckerkranken und Reconalescenten ärztlich empfohlen, liefert zu M. —.68 und —.80 per Liter in Gebinden von 30 Litern ab franco jeder Bahnstation Baden.

**G. Velden**, Weingutsbesitzer u. Weingrosshandlung in **Novéant** (Lothringen), \*50.33. gegründet 1874.

**Neuer süßer Wein.**

**C. Jessen,**

Weinhandlung, Kaiserstr. 29a.

**Rum, Arac, Bunscheffenzen**

empfehl  
**Karl Baumann**, Akademiestraße 20.

**Honig,**

garantirt rein, aus dem Breisgau, ist frisch eingetroffen in der **Germania-Drogerie** von **R. Blas**, Kaiserstraße 69, Ede der Kaiser- u. Waldhornstraße, \*2.2.

Hochfeinen  
**Mosel-Cognac**

à Flasche 2 Mk. u. höher  
empfiehlt

**Gerhard Raspe,**

5.4. Kaiserstraße 56.

**Gebr. Kaffee,**

3.3. Pfb. 95 Pfg. — M. 1.80.

**DROGERIE**  
**TH. WALZ**  
Kurvenstr. 17 \* Teleph. 189

17.6.  
**Berger's**

**Germania-**

Fabrik: **Cacao.**  
Robert Berger,  
Pössneck i. Th.

**Traubenfuchen**

empfiehlt

**H. Hildenbrand,**  
Hofconditorei u. Café.

**Fleisch-Brieschen,  
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

**Georg Dehler, Hof-Conditor,**  
Herrenstraße 18,  
Thee-Kaffee-Salon.  
Telephon 1652.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

13.5.  
**AMBROSIA**  
BROD u. CAKES  
GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen  
schon morgens früh.  
Lebt bei?

Hermann Munding, Victor Merkle,  
A. L. Beck, August Klingele.

Geräucherte Bücklinge,  
Sprossen,

Salzhäringe,  
Bismarckhäringe,  
Sardinen,  
Sardellen

empfiehlt 2.2.

**U. Hofmann,**

20 Augustastraße 20, am Sonntagplatz.



Schutz-Mark.

**Für die Hausfrau!**

Der sterilisirte Berner Alpenrahm ist monatelang haltbar, stets tadellos süß und nie flockig; diese Conserve kann daher in beliebiger Menge vorrätig gehalten werden und schützt gegen die so häufigen Verlegenheitsfälle.

**Sterilisirter Schweizer-Rahm**

ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die gute Küche.

30.25. Er hebt das Aroma des Kaffees.

Der sterilisirte Berner Alpen-Rahm kann zur Hälfte mit Milch verdünnt werden.

Niederlage bei **A. L. Beck,** Kaiserstrasse 150.



Seelig's candirten Korn- und Malz-Kaffee habe ich als zu den besten Fabrikaten dieser Art gehörend kennen gelernt und beziehe demgemäss nur diesen.

10.4. Weisser Hirsch, Dresden, 27. April 1893. Dr. Lahmann.



Hoflieferant

Telephon 1198.

**P. Bang**

Telegr. Adresse:  
Hoflieferant Bang.

Nachf.,

**Herrenschneider,**

Karlsruhe,

Amalienstrasse 39, I. Etage.

3.2.

Atelier 1. Rang.

**Thomasbräu (Silberner Anker)**

empfiehlt

Münchener Export-Thomasbräu,  
Fürstenbergbräu, hell,

**Tafelgetränk S. M. des Kaisers,**  
ausgezeichneten neuen Süßen,

sowie

reichhaltige Speisefarte.

3.3.

**Franz Veit,** Kaiserstraße 73,  
nächst der Großh. Hochschule.

## Laugenwede

empfehlte täglich frisch

Heinrich Burckhardt,

3.2.

Brod- u. Feinbäckerei,

= Viktoriastraße 20. =

Frankfurter Bratwürste,  
Zilder-Sauerkraut,  
große neue Linsen

empfehlte

F. K. Rathgeb,

vorm. Friedrich Maish, Hosl.,

Ludwigsplatz 57.

## Kartoffeln.

Montag trifft der **3. Waggon** der  
sehr beliebten **Wurstkartoffeln** und  
**Magnum bonum** ein.

Voraussichtlich gehen die Preise höher,  
weßhalb ich meine geehrten Abnehmer bitte,  
mir ihren Bedarf baldigst aufgeben zu wollen,  
um noch zu den jetzigen billigen Preisen  
liefern zu können.

Proben frei in's Haus stehen zu Diensten.

Emil Bucherer,

Zähringerstraße 21, Uhlandstraße 18.

\*2.2.

Telefon 1392.

## Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung von  
**Leder** und **Schuhzeug**,  
in Dosen à 10 und 20 Pfg.

bei 3.2.

Gehr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Das beste, billigste und der Wäsche  
absolut **unschädliche** Reinigungs-  
mittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße

**Bleich-Schmierseife.**

Preis per Pfund **18 Pf.**, bei 5 Pfund  
**16 Pf.**

Wilhelm Appenzeller,

Seifensieder,

Bürgerstraße 3. Kaiserstraße 51.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

S. Zoller, Ecke der Schützen- u. Marien-

straße,  
S. Zentner, Ecke der Kronen- u. Markt-

grafenstraße,

Hofheinz, Luisenstraße 8,

Friedrich, Zähringerstraße 86,

in sämtlichen Läden des Lebens-

bedürfnis-Vereins.

## Wegen Auflösung

der Firma

# Schöpf & Bopp

Großer

# Ausverkauf

des neufortierten

bedeutenden Warenlagers

in

## Damen-Kleiderstoffen,

## Modestoffen,

## Baumwollwaren,

## Aussteuer-Artikeln

etc. etc.

## zu unglaublich billigen Preisen.

Die massenhaften Vorräte sollen in kurzer Zeit geräumt  
werden.

Für den bevorstehenden

## Herbst- und Winter-Bedarf

unbedingt vorteilhafte Einkaufsquelle.

### Seltene Angebot:

130 cm weiß Bettdamast Meter 78 Pf., 95 Pf.

82 cm " Hemdentuch " 30 " 35 "

# Carl Schöpf,

## Kaiserstraße 139 (Marktplatz).

☛ Sonntags von 11 bis 4 Uhr geöffnet. ☚

**Cigarren!**

Fabrik-Niederlage  
**Hüsler & Schultze,**  
 Ecke Ritterstrasse und  
 Zirkel 25 a.  
 \*  
 Verkauf zu Fabrikpreisen.



Nr. 15

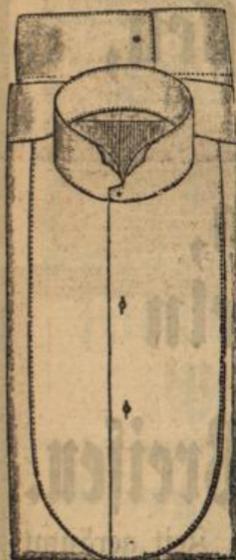
10 Stück 48 Pfg.

## Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-  
Geschäft,

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,  
 empfiehlt 10.5.

### Hemdennach Maass



in tadellosem Sitz  
 und vorzüglicher  
 Ausführung.

Kragen,  
 Manschetten,  
 Vorhemden,  
 Kravatten,  
 Taschentücher,  
 Hosenträger,  
 Kragenschoner.

Stets das  
 Neueste, was die  
 Mode bietet.

### Reichhaltigstes Lager

## in Goldenen Ringen

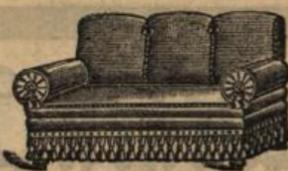
von den Einfachsten bis zu den Feinsten  
 zu bekannt billigsten Preisen  
 bei

### J. Petry & Wwe.,

Juwelier,  
 Kaiserstrasse 102. Telefon 1558.

### Puppen-Klinik.

Die beste und erste Karlsruher Puppenklinik  
**G. Vieler, Kaiserstrasse 223,**  
 — zwischen Hirsch u. Douglasstrasse, —  
 heilt alle verwundeten Puppen rasch und billig.  
 Sämtliche Ersatzteile, Köpfe, Arme, Beine,  
 Augen, Zähne, Gummi etc. sowie Perrücken,  
 Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe etc. sind  
 stets in allergrösster Auswahl vorrätzig.  
 Grösste Leistungsfähigkeit. Reelle  
 Bedienung.



## Holz- u. Polster-Möbel

in nur solider Arbeit zu billigsten Preisen.  
 Grösste Auswahl! — Reelle Bedienung!  
 — Ratenzahlungen nach Uebereinkunft. —  
**P. Hirt, Ruppurrerstrasse 36.**

Freitag, 24., Samstag, 25. und Sonntag, 26. Oktober

# Conkünstler-Fest

zu Ehren Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden  
 anlässlich des Jubiläumsjahres.

Veranstalter: Hans Schmidt.

Mitwirkende Künstler: Das Kaim-Orchester — München, ein gemischter  
 Chor (280 Damen und Herren), Felix Weingartner — München, Rose  
 Ettinger — New-York, Raimund von Zur Mühlen — Berlin, Anton  
 Sistermans — Frankfurt, Edouard Nisler — Paris, Hugo Seermann-  
 Streichquartett — Frankfurt, Karl Friedberg — Frankfurt und Carl Beines —  
 Baden-Baden.

### 1. Tag

im grossen Festhalle-Saal.

## Die Schöpfung.

Oratorium von Josef Haydn.

Direction:

Felix Weingartner, München.

Orchester:

Das Kaim-Orchester, München.

Solisten:

Sopran:

Gabriel, Eva: Rose Ettinger.

Tenor:

Uriel: Raimund von Zur Mühlen.

Bass:

Raphael, Adam: Anton Sistermans.

Ein gemischter Chor (280 Damen und Herren).

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

### 2. Tag

im Museum-Saale.

## Solisten-Concert.

Edouard Nisler, Klaviervirtuose — Paris, unter Mitwirkung von  
 R. von Zur Mühlen und Anton Sistermans — Frankfurt.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

### 3. Tag

im Museum-Saale.

## Kammermusik-Concert.

Hugo Seermann — Streichquartett, Karl Friedberg, Pianist — Frankfurt,  
 unter Mitwirkung von Rose Ettinger — New-York.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Ende nach 6 Uhr.

Concertflügel: Blüthner aus dem Lager des Herrn L. Schweisgut hier.

Abonnementskarten für 3 Tage: Mk. 15.—, 12.50, 10.—, 8.—.

Einzelskarten: Mk. 6.—, 5.—, 4.—, 3.—, 2.—, 1.50 im Vorverkauf und an der Abendkasse.

## Hans Schmidt,

Musikalienhandlung und Concertdirection,  
 Rondellplatz. Telefon 1647.

3.2.

Hausfrauen, probiert **MAGGI'S** Suppenwürfel

à 10 Pfg. für  
2 Teller kräftiger  
Suppe.  
(30 Sorten.)



3.1. Grosse Auswahl in schön garnirten

## Damen-Hüten,

Pariser Modelle, gut sitzende Capotten,  
zu anerkannt billigen Preisen.

Täglich Eingang von Neuheiten.

### M. Duvigneau,

Kaiserstraße 88.

Ein außergewöhnlicher Gelegenheitskauf  
in

## Golf-Capes, 15 moderne Farben,

größtentheils mit angewebter Rückseite, schwere, gute Winter-Waare,  
Preis Mk. 5.—, Mk. 6.—, Mk. 7.—, Mk. 8.—, Mk. 9.—, Mk. 10.—,  
Mk. 12.—.

Auf jedem einzelnen Stück ist der feste Preis bemerkt.

### E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

# Kurabteilung des Friedrichsbades,

Kaiserstrasse 136.

Die Kurabteilung des Friedrichsbades wird nach den Grundsätzen

## der wissenschaftlichen Medicin

geleitet.

Das gesamte Wartepersonal, sowie sämtliche Kurmittel unterstehen fortwährender ärztlicher Aufsicht und Kontrolle. Die Anstalt steht dem Publikum den ganzen Tag über offen.

Es haben sämtliche Aerzte von Karlsruhe und Umgebung zur Behandlung ihrer Patienten Zutritt zum Friedrichsbade. Aerztliche Sprechstunde findet im Friedrichsbade täglich von 11—12 und von 5—6 Uhr statt.

Waschungen, Abreibungen, Packungen etc., ferner Massage und elektrische Anwendungen werden auf Wunsch auch im Privathause des Patienten abgegeben.

Die Anstalt verfügt über folgende Kurmittel in 4 Abteilungen (Fortsetzung):

## II. Abteilung. Lichttherapie.

Die Lichttherapie ist von Prof. Finsen in die medicinische Wissenschaft eingeführt.

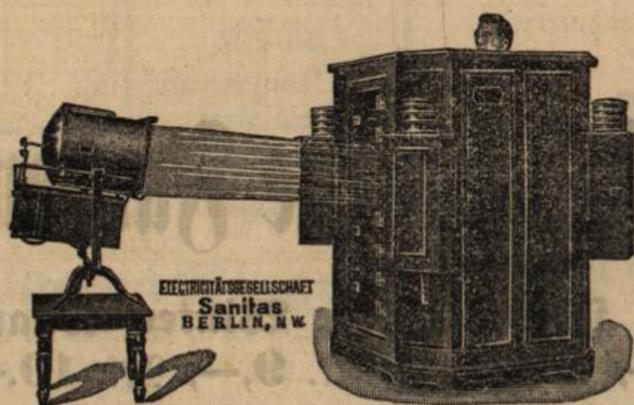
Es stehen der Anstalt drei moderne Lichtkästen mit dazu gehörigem Scheinwerfer zur Verfügung mit zusammen 144 Glüh- und 9 Bogenlampen.

Seine heilkräftige Wirkung verdankt das elektrische Licht drei in ihm schlummernden Kräften:

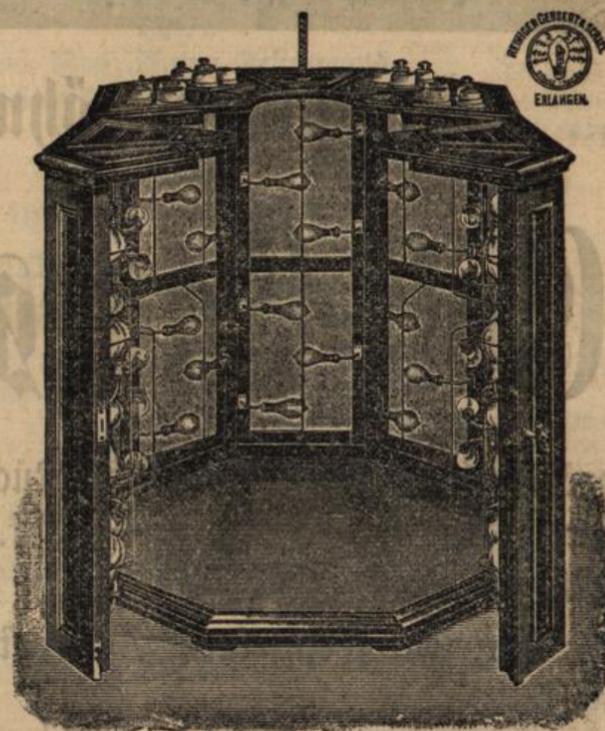
- 1) **der wärmebildenden Kraft,**
- 2) **der bakterientötenden Kraft,**
- 3) **der zellenbelebenden und zellenbildenden Kraft.**

Es kommen zur Anwendung: Glühlichtbäder, Bogenlichtbäder, örtliche Bestrahlungen, kombiniertes Verfahren.

Anwendungsgebiet: Neurasthenie, Neuralgien, Ischias, Rheumatismus, Gicht, Nierenleiden, Diabetes, Fettsucht, Blutarmut, Bleichsucht, Herzkrankheiten, Leberleiden, Frauenkrankheiten, Hautkrankheiten.



**Combinirtes Verfahren.**



**Glühlichtbad.**

Fortsetzung folgt.